

## Aufsichtsrat

# Effiziente Vorbereitung

Die Vorbereitung von Aufsichtsratssitzungen nimmt zunehmend mehr Zeit in Anspruch. Dabei geht es nicht nur um Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit, sondern auch um Verfügbarkeit, Revisionsicherheit und Corporate Identity. Die Münchner Bank hat hier eine effiziente Lösung für die Vorbereitung ihrer Aufsichtsratssitzungen gefunden.

## Bernd Schilbach und Thomas Schnitzlein

In den vergangenen Jahren sind die rechtlichen Anforderungen an die Gremienarbeit bei Banken stetig gestiegen. Die strengereren Vorgaben hinsichtlich der Information der Aufsichtsräte finden sich in § 25 d KWG. Demnach muss die Risikoberichterstattung durch den Vorstand an das Überwachungsgremium aussagefähig, regelmäßig und in nachvollziehbarer Art und Weise erfolgen. Zudem müssen bei Be-

darf unter Risikogesichtspunkten wesentliche Informationen unverzüglich an die Aufsichtsräte weitergeleitet werden.

Die besondere Sensibilität dieser Informationen und die hohen Anforderungen an die Datensicherheit und den Datenschutz machen weitere wesentliche Faktoren in diesem Prozess aus. Dazu gehört auch, dass Aufsichtsratsmitglieder ausreichend Zeit zur Sitzungsvorbereitung haben müssen, um ihre Aufgaben wahrnehmen und ihren Pflichten im Rahmen ihrer Tätigkeit gerecht werden zu können. Für Kreditinstitute bedeutet dies einen zunehmend größeren Aufwand. So entschloss sich die Münchner Bank, das eigene Berichtswesen zu optimieren. Ziel: Aufwand reduzieren und Kosten senken.

Denn bei der Genossenschaftsbank waren bisher im Zuge der Vorbereitung von Aufsichtsratssitzungen beispielsweise jährlich rund 50.000 Kopien erstellt worden und es waren etwa 6.000 Botenkilometer notwendig, um die

Unterlagen zu verteilen. Dass hier Optimierungspotenzial schlummert, lag auf der Hand. Dabei wurde eine IT-gestützte Lösung favorisiert.

### **Sitzungen effizient vorbereiten**

Auf der Suche nach dem richtigen Lösungsanbieter entschied sich die Münchner Bank für die denkende portale gmbh. Durch die neue Lösung konnte die Gremienkommunikation wie erhofft effizienter gestaltet werden.

Die Fachbereiche des Instituts liefern der Abteilung Vorstandsstab innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens im Vorfeld einer Sitzung die Unterlagen für die Gremienarbeit zu. Zusammen mit weiteren Dokumenten aus dem Vorstandsstab fallen häufig mehr als 40 Einzeldokumente an. Dies war in der Praxis nicht unproblematisch. Denn in anderen Lösungen stellen kleinere und mittelgroße Banken ihren Aufsichtsräten verschlüsselte Einzeldateien zur Verfügung. Dabei umfassen



Bernd Schilbach ist Geschäftsführer der denkende portale gmbh.  
E-Mail: bschilbach@denkende-portale.de



Thomas Schnitzlein ist Prokurist Vorstandsstab bei der Münchner Bank eG.  
E-Mail: thomas.schnitzlein@muenchner-bank.de

die Unterlagen für eine Sitzung zwischen fünf und zehn Einzeldateien, die vom Aufsichtsrat jeweils separat entschlüsselt werden müssen. So hätten bei der Münchner Bank die Aufsichtsräte also teilweise bis zu 40 Einzeldokumente gesondert öffnen und entschlüsseln müssen.

Mit der neuen Lösung kann jetzt die Tagesordnung und die gesamte Sitzungsunterlage mit wenigen Mausklicks im Corporate Design der Bank in einer einzigen elektronischen Sitzungsmappe zusammengestellt werden. Die intelligente Verlinkung in der Unterlage selbst erleichtert den Aufsichtsräten das Handling der Dokumente. So findet die Münchner Bank mit der Lösung eine passgenaue Unterstützung: Zuerst werden die Einzeldokumente in die gewünschte Reihenfolge gebracht und die Tagesordnung eingearbeitet. Per Knopfdruck erzeugt das Tool dann eine elektronische Sitzungsunterlage in Form einer einzigen PDF-Datei, die zusätzlich verschlüsselt und im Portal hochgeladen wird.

Der Aufsichtsrat erhält auf diesem Wege ein Dokument, in dem alle Sitzungsunterlagen zusammengefasst werden. Auf der ersten Seite befinden sich Tagesordnung und Inhaltsverzeichnis. Auf jeder weiteren Seite sind die TOP-Punkte durch Registerkarten am rechten Rand im PDF-Dokument per Link aufrufbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, jede einzelne Sitzungsunterlage unmittelbar anzusteuern. Alle Farben und Einträge lassen sich manuell an das individuelle Corporate Design anpassen. Für eine erhöhte Sicherheit sorgt bei Bedarf ein Wasserzeichen oder das Unterbinden der Möglichkeit, Inhalte aus der Sitzungsunterlage heraus drucken oder kopieren zu können.

Später können in die elektronische Sitzungsmappe jederzeit Tischvorlagen oder andere wei-

tere Unterlagen hinzugefügt werden, sodass für jede Sitzung ein einheitliches Dokument besteht. Gleichzeitig wird das Versanddatum automatisch registriert. Auf diese Weise ist der Versand der Unterlagen revisionsicher dokumentiert.

### **Entlastung für Mitarbeiter**

Mithilfe der integrierten IT-Lösung gestalten sich die Prozesse nicht nur schneller und einfacher, in der Folge entlastet das System auch die beteiligten Mitarbeiter. Aus Sicht der Bank entfallen die Kosten zur papierhaften Erstellung der Unterlagen und für ihre Verteilung per Kurier.

Die Abbildung der Prozesse in einem IT-System hält aber noch weitere Vorteile bereit, von der insbesondere der Aufsichtsrat profitiert. So können dessen Mitglieder sofort und jederzeit die Sitzungsunterlagen einsehen, die unabhängig von Ort und Zeit zur Verfügung stehen. Dies gilt natürlich auch für Unterlagen vergangener Sitzungen, auf die jederzeit unmittelbar zugegriffen werden kann. Zusätzlich ist der Aufsichtsrat durch die papierlose Umsetzung von der „verschlusssicheren“ Verwahrung entlastet, wie sie papierhafte Unterlagen verlangen.

Darüber hinaus enthält das Tool nicht nur eine strukturierte Datenbank für allgemeine Standardunterlagen, es ermöglicht auch die zielgruppenspezifische Bereitstellung der Unterlagen. So kann gezielt gesteuert werden, dass bestimmte Unterlagen beispielsweise nur bestimmte Ausschussmitglieder einsehen können.

Das Portal unterstützt ebenso die unmittelbare elektronische Kommunikation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat. So wird eine schnelle und sichere Kommunikation per E-Mail und SMS ermöglicht, die insbesondere durch die Personalisierung an

Ihre Bank.  
Münchner Bank  
Sitzungsunterlagen

Tagesordnung für die Aufsichtsratsitzung vom 07.12.2014

**INHALT**

- 1. Sitzungsangelegenheiten (Seite 2)
  - 1.1 Protokoll der Sitzung vom 10.10.2014 (Seite 3)
  - 1.2 Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 14.10.2014 (Seite 7)
  - 1.3 Bericht über die Sitzung des Kreditausschusses vom 14.10.2014 (Seite 8)
- 2. Vorstandsangelegenheiten (Seite 12)
  - 2.1 Information (Seite 12)
- 3. Grundsätzliches (Seite 13)
  - 3.1 Kenntnisnahme Compliance-Bericht (Seite 14)
  - 3.2 Entwicklung Immobilienportfolio (Seite 18)
- 4. Wirtschaftliche Entwicklung der Bank (Seite 26)
  - 4.1 Risikobericht zum 30.09.2014 (Seite 29)
  - 4.2 EVR zum 30.09.2014 (Seite 33)
- 5. Vertrieb (Seite 37)
  - 5.1 Aktuelle Vertriebsinformation (Seite 37)
- 6. Produktion (Seite 38)
  - 6.1 Kreditengagement Mustermarkt (Seite 38)
  - 6.2 Aktuelle Kreditengagements (Seite 38)
- 7. Prüfung / Aufsicht (Seite 39)
  - 7.1 Prüfungsbericht Genossenschaftsverband (Seite 40)
- 8. Sonstiges (Seite 44)

Aufsichtsratsitzung der Münchner Bank eG  
Seite 1 von 45

Qualität gewinnt. Nicht zuletzt bietet sich die Anwendung nicht nur für den Einsatz bei der Erstellung der Sitzungsunterlagen an. Auch als Unterstützung für sonstige turnusgemäße Reportings und Standardunterlagen leistet es hervorragende Dienste.

Für die Bankmitarbeiter ist die Entlastung durch die Lösung im Tagesgeschäft spürbar. Die entsprechenden Kosten konnten erwartungsgemäß deutlich reduziert werden. Die Optimierung der Sitzungsunterlagen und das vereinfachte Handling kommen allen Beteiligten zugute und erlauben eine hohe Flexibilität. Und das sehen auch die Aufsichtsratsmitglieder so, die von Anfang an von der effizienten, papierlosen und schnellen Kommunikation überzeugt waren. **BI**